

Windholz: Grassers Entscheidung "ein Schlag ins Gesicht"

Als "Schlag ins Gesicht tausender freiheitlicher Funktionäre", die Tag für Tag im Wahlkampf unterwegs sind, bezeichnete heute der freiheitliche NÖ-Chef, LR Ernest Windholz, die heutige Entscheidung des FP-Finanzministers, das Angebot Schüssels anzunehmen. ****

Er, Windholz, sei persönlich schwer enttäuscht. Im übrigen unterliege Grasser einem "krassem Irrtum", denn seine und die Ziele der Wendergierung seien auch nur weiter mit einer starken Regierungsbeteiligung der Freiheitlichen möglich, schloß Windholz.

Rückfragehinweis: NÖ Landtagsklub der Freiheitlichen
Pressestelle
Tel.: 02742/9005-13 444

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0103 2002-11-12/11:28

121128 Nov 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021112_OTS0103